

Schulpostille



September 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,

dieses Schuljahr ist auch ein besonderes Schuljahr. Wir starteten unter den Bedingungen der Corona-Pandemie, haben eine große Baustelle und ein Interimsgebäude für die 2. Klassen. Zu Beginn des Schuljahres fehlten uns vier Kollegen. Inzwischen haben sich (fast) alle mit der Situation arrangiert. Der Schulalltag läuft in ruhigen Fahrwassern. Neue Kollegen wurden eingestellt.

Die heutige Schulpostille möchte ich nutzen, um einige Fragen aus den Elternversammlungen zu beantworten. Während hier ein neues Schulgebäude für Ihre Kinder entsteht, nutzen alle den Weg direkt neben der Cafeteria, um zu ihrem Schulhof zu gelangen. Damit wollen wir verhindern, dass Kinder in der Baustellenzufahrt herumlaufen. Außerdem wurde eine Bushaltestelle in der Parkstraße eingerichtet sowie ein Parkplatz. Bisher stehen dort zwei kleinere Container, so dass man sich bei Schlechtwetter dort unterstellen kann. Noch vor den Oktoberferien wird ein Schleppdach aufgebaut, um die Unterstellmöglichkeiten auszubauen. Generell ist die Schule nicht verpflichtet, Kinder auf dem Weg zum Bus bzw. morgens vom Bus zur Schule zu begleiten. Die Kollegin am Bus übernimmt nicht die Verantwortung einer Aufsicht, sondern ist eher eine Begleitung, ein Ansprechpartner für die Schüler. Die Aufsichtspflicht der Schule gilt für das Schulgelände. Eine gute Nachricht gibt es für die Buskinder in Richtung Gerdshagen/Altenhagen, der Bus fährt ab 12.10.2020 täglich um 13:10 Uhr. Den gesamten Fahrplan finden Sie auf unserer Homepage.

Alle Eltern der Grundschüler bitte ich eindringlich, mit ihren Kindern abzusprechen, wie sie sich nach dem Unterricht verhalten sollen. Die Kinder müssen wissen, ob sie in den Hort gehen sollen oder von der

Schule abgeholt werden oder mit dem Bus nach Hause fahren sollen. Bitte belehren Sie Ihre Kinder eingehend, wie sie sich auf öffentlichen Wegen zu verhalten haben. Wichtig ist auch, dass Hort und Schule zwar im gleichen Gebäude stattfinden, organisatorisch jedoch nicht zusammengehören. Alle Ideen und Wünsche an den Hort bitte ich auch dort anzusprechen.

Auch die Ganztagskurse laufen in diesem Jahr etwas anders, da wir in jedem Fall die durch die Landesregierung definierten Gruppen einhalten müssen. Dementsprechend haben die Klassenleiter mit den Schülern die Teilnahme an den Kursen besprochen und festgelegt. Eine Übersicht zu den Angeboten finden Sie demnächst auf der Homepage der Schule.

Für die 30,- € lt. Grenzbetragsverordnung, die die Eltern für jedes Schulkind pro Jahr zu zahlen haben, erhalten Sie von der Gemeinde Satow eine Zahlungsaufforderung.

Elternsprechtage finden am 17. und 24.11. statt. Auf der Homepage finden sie alle wichtigen Termine, so auch, wann die Kinder ihre Zensurenübersichten mit nach Hause bekommen und die Termine für die Wandertage bekommen.

In den Elternversammlungen wurde angesprochen, dass die Mittagspause der 5. Klassen zu kurz sei. Zumindest inzwischen ist dem nicht so. Wir haben die Situation beobachtet, die Zeit genügt vollkommen, um in Ruhe zu essen. Es mag natürlich sein, dass sich die Schüler inzwischen an die neue Schulorganisation gewöhnt haben und es darum jetzt klappt.

Das Nachschreiben von Tests ist inzwischen organisiert. Die Schüler der 7. bis 10. Klassen schreiben am Freitag. Der Termin für die 5. und 6. Klassen ist jeweils am Donnerstag von 13:10 Uhr bis 13:50 Uhr.

Wie in fast jedem Schuljahr gibt es Fragen zur Sportbefreiung. Im Erlass „Sicherheitsmaßnahmen im Sportunterricht heißt es dazu: „Schüler können aus gesundheitlichen Gründen ganz oder teilweise vom Sportunterricht freigestellt werden. Die Freistellung muss von einem Erziehungsberechtigten bzw. vom volljährigen Schüler schriftlich **beantragt und begründet** werden. Lehrkräfte können für den Sportunterricht Freistellungen bis zu vier Wochen aussprechen. In Einzelfällen kann zur Entscheidung darüber eine ärztliche Bescheinigung verlangt werden. Über eine längere Freistellung entscheidet der Schulleiter. Dazu ist eine Stellungnahme des Gesundheitsamtes (Kinder- und Jugendärztlicher Dienst) einzuholen, wenn die Erkrankung oder Behinderung nicht offenkundig ist.“

Die Entscheidung, ob ein Schüler am Sportunterricht teilnimmt, liegt damit nicht bei den Eltern.

Freundliche Grüße

Heike Walter

Schulleiterin

Abfrage für den Fall, dass Kinder auf Grund der Pandemie nicht zur Schule dürfen

Liste der im Modul SIP- Schule verarbeiteten Daten

Nachfolgend werden die im Modul SIP-Schule erfassten bzw. die zu erfassenden Daten aufgelistet.

Schüler/-innen allgemein bildender Schulen

| | | |
|---|----------------------------|-----------------------------|
| Schulnummer | Schülernummer | Anmeldedatum |
| Nachname | Vorname | Geschlecht |
| Geburtsdatum | Geburtsland | Geburtsort |
| Staatsangehörigkeit/en | Verkehrssprache | Zuzugsjahr nach Deutschland |
| Bundesland | Gemeinde | PLZ |
| Wohnort | Straße/Hausnummer | Austauschschüler/-innen |
| Einschuldatum | Einschulungsart | Örtlich zuständige Schule |
| Schulart | Bildungsgang | Klassenname |
| Jahrgangsstufe | Schullaufbahneempfehlung | Fremdsprachen |
| Fahrschüler/-innen | Diagnoseförderklasse | Probetalbjahr |
| Schwimmfähigkeit | freiwilliges 10. Schuljahr | Angebot 9+ |
| Produktives Lernen | Wiederholer | Unterrichtseinheiten |
| Abschluss | Abschlussdatum | Schüler/-innen im Ausland |
| Pädagogische Förderbedarfe | | |
| Sonderpädagogische Förderbedarfe | | |
| Tatsächliche sonderpädagogische Förderung | | |
| Kind beruflich Reisender (Stammschule/Stützpunktschule) | | |
| Bedarf - Deutsch als Zweitsprache (DaZ) | | |
| Teilnahme an Ganztags-/Halbtagschule | | |